

Bericht über die Tätigkeit des Bildungsausschusses im Jahr 2023

Im Berichtsjahr 2023 tagte der Ausschuss zehnmal (zweimal zusammen mit dem Jugendausschuss und einmal mit dem Finanz- und Kontrollausschuss).

Im Zentrum der Arbeit standen:

- Haushaltskonzept, Arbeitsplan
- Die Durchführung der konkreten Zielsetzungen, Indikatoren und Maßnahmen der Bildungsstrategie der LdU
- Bildungseinrichtungen der LdU (Annahme der jährlichen Tätigkeitsberichte und Arbeitspläne, Kontrolle auf Grund des Plans für Kontrolle der fachlichen Arbeit in den Bildungseinrichtungen der LdU, Genehmigung der Gruppen- und Schülerzahl, Feststellung der Mensagebühren, Festlegung der Anmeldefrist für den Valeria Koch Kindergarten im Schuljahr 2023/2024, Festlegung der Öffnungszeiten in den Kindergärten des Valeria Koch Bildungszentrums im Jahr 2023, Entscheidungen bezüglich des Gesetzes über den neuen Status der Pädagogen)
- Modifizierung der Gründungsurkunde des Ungarndeutschen Bildungszentrums Baje
- Ausübung des Rechts auf Einverständnis bezüglich der Übernahme von Bildungseinrichtungen durch die örtlichen deutschen Nationalitätenselbstverwaltungen in die eigene der Trägerschaft
- Betreuung des Valeria-Koch-Preises gemeinsam mit dem Jugendausschuss (Ausschreibung und Auswahl der Preisträger)
- Abwicklung des Stipendienprogramms für ungarndeutsche Pädagogen durch das UMZ
- Förderung der Landeswettbewerbe (Landesgeschichtswettbewerb, OKTV, OÁTV, Rezitationswettbewerb etc.)

Projekte

Im Jahr 2023 konzentrierte sich der Bildungsausschuss auf die Umsetzung der konkreten Ziele, Indikatoren und Maßnahmen der **Bildungsstrategie der LdU**. Diese wurde durch eine Vielzahl laufender Maßnahmen sichergestellt, die mit Hilfe des Ungarndeutschen Pädagogischen und Methodischen Zentrums durchgeführt wurden.

Außerdem wurde der Akzent auf folgende drei Hauptbereiche gelegt: Spracherwerbsmodelle für ungarndeutsche Kindergärten, schulische Sprachlandschaft, Förderung des Gebrauchs der deutschen Sprache.

Eine wichtige Aufgabe bedeutete weiterhin **das Stipendienprogramm für angehende ungarndeutsche Pädagogen**, um den Mangel an ungarndeutschen KindergärtnerInnen und LehrerInnen zu verringern. Seit September 2020 hat das Programm ein elektronisches Bewerbungsportal, das ständig modifiziert wird, um möglichst benutzerfreundlich zu sein und um die Arbeit der für die Maßnahme zuständigen Kollegen zu erleichtern. Im Schuljahr 2023/24 beteiligen sich mehr als 500 angehende Nationalitätenpädagoginnen am Stipendienprogramm und erhalten während ihres Studiums monatlich ein Stipendium.

Bedeutende Rolle spielen beim BMI-Projekt **„Errichtung von ungarndeutschen örtlichen Lehrpfaden“** die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und die Vernetzung einzelner Gemeinden innerhalb der deutschen Nationalität. Im Jahr 2023 wurden zwei weitere örtliche Lehrpfade errichtet, eine in Sattelneudorf und eine in Trautsondorf.

Das Projekt soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden, so dass im Jahr 2024 wieder zwei ungarndeutsche Ortslehrpfade errichtet werden können.

Seminare

Im Jahr 2023 wurde die *Fortbildung für Vertreter der von deutschen Selbstverwaltungen getragenen Bildungseinrichtungen* sowie *für Vertreter der Selbstverwaltungen* fortgesetzt. 6 Workshops fanden in der Organisation des Ungarndeutschen Pädagogischen und Methodischen Zentrums – mit der Unterstützung des BMI – in drei Regionen Ungarns statt. Die Veranstaltungen boten eine gute Gelegenheit zum Treffen und zum Erfahrungsaustausch sowie zur Fortbildung.

Institutionen

Der Ausschuss befasste sich viel mit den *Bildungseinrichtungen der LdU*. Eine wichtige Aufgabe des Ausschusses war die Verabschiedung von Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Gesetz über den neuen Status der Pädagogen. Außerdem nahm der Ausschuss zu den jährlichen Tätigkeitsberichten und Arbeitsplänen Stellung und überprüfte laut dem Plan zur Kontrolle der fachlichen Arbeit (Beschluss Nr. 52/2020 (26.09)) die Abiturergebnisse und Sprachprüfungen im Vergleich der vergangenen drei Jahre.

Eine wichtige Entscheidung war auch die Modifizierung der Gründungsurkunde des *Ungarndeutschen Bildungszentrums Baje*, wodurch die Einrichtung ab dem 1. September 2023 den Status einer deutschen Auslandsschule erhielt. Die Institution ist aber weiterhin eine Stätte für Nationalitätenbildung, -kultur und Traditionspflege geblieben. Es gibt jedoch eine Änderung im juristischen Status, wobei die Einrichtung fortan als deutsche Auslandsschule fungiert, die weiterhin Abteilungen für Nationalitätenbildung bereithält.

Zu den wichtigsten Aufgabenbereichen *des Ungarndeutschen Pädagogischen und Methodischen Zentrums* gehörten auch im Jahr 2023 die Betreuung des ungarndeutschen Kindergarten- und Schulwesens sowie die fachliche Unterstützung der Lehrkräfte – darunter insbesondere die Fachberatung, Ausbildung von Pädagogen, Organisation von Wettbewerben, Ausarbeitung von verschiedenen Materialien, Fachberatung und Veröffentlichung von Publikationen, aber auch die Abwicklung des Stipendienprogramms für angehende Nationalitätenpädagogen, die fachliche Unterstützung der von lokalen deutschen Selbstverwaltungen übernommenen Institutionen sowie die Organisation von Fachtagungen.

Das Institut organisierte zwei online Sprachkurse für Eltern und Schülern ungarndeutscher Bildungseinrichtungen. Ein beliebtes Projekt war auch die Qualitätsförderung der deutschsprachigen Erziehung in den Nationalitätenkindergärten (Eine Person - eine Sprache).

Des Weiteren wurde ein Kurs zur Förderung digitaler Kompetenzen für Vertreter ungarndeutscher Organisationen durchgeführt. Dieser Lehrgang hatte zum Ziel, die Teilnehmenden mit einem fundierten Wissensschatz auszustatten, den sie im täglichen Einsatz zum Wohle ihrer jeweiligen Organisationen nutzen können.

Auch die Studienreise deutschsprachiger Pädagogen wurde fortgesetzt. Zwischen dem 28. September und 1. Oktober waren 18 Pädagogen aus ungarndeutschen Bildungseinrichtungen in Kronstadt, um einen Einblick über das deutschsprachige Bildungswesen in Rumänien zu bekommen. Alle vier Projekte wurden mit der Unterstützung des BMI verwirklicht.

Übernahme von Bildungseinrichtungen

Im Jahr 2023 entschloss sich eine örtliche deutsche Nationalitätenselbstverwaltung, ihre deutsche Nationalitätenbildungseinrichtung *in eigene Trägerschaft zu übernehmen*. So hat der Bildungsausschuss sein Einverständnis bezüglich der Übernahme der Trägerschaft von folgender Bildungseinrichtung gegeben:

- *Palotabozsoki Óvoda*

Damit sind bereits 35 Kindergärten und 35 Grundschulen in der Trägerschaft der örtlichen deutschen Nationalitätenselbstverwaltungen.

Preise

Die Ausschreibung des **Valeria-Koch-Preises** wurde zusammen mit dem Jugendausschuss überprüft. Die Preisträger wurden ebenfalls zusammen mit dem Jugendausschuss ausgewählt. Die feierliche Preisverleihung der Valeria-Koch-Preisträger 2023 erfolgte am 2. Sonntag im Januar, also am 14. Januar 2024 im Budapest Kongresszentrum.

Finanzielle Unterstützung von Wettbewerben und Projekten

Der Bildungsausschuss unterstützte weiterhin die jährlich wiederkehrenden Projekte, wie den **Landeswettbewerb** der Mittelschulen im Fach Deutsche Sprache und Literatur, den Landeswettbewerb der ungarndeutschen Grundschulen in Deutsch und in Volks- und Heimatkunde und den Rezitationswettbewerb für ungarndeutsche Grund- und Mittelschulen.

Für den Grundschul- und Mittelschulbereich wurde der **Rezitationswettbewerb** auf Landesebene in Budapest (19. Mai) durchgeführt. Der Veranstaltungsort war auch diesmal die Apor-Vilmos-Hochschule. Beide Wettbewerbe waren sehr gut besucht und die Leistungen der Schüler waren auch von hohem Niveau.

Im Frühjahr 2023 fand wieder ein **deutschsprachiger Geschichtswettbewerb** für die Zehnt- und Elftklässler ungarndeutscher Gymnasien statt, der sowohl vom ZfA als auch vom Bildungsausschuss unterstützt wurde.

Auch **der deutschsprachige Geowettbewerb** wurde unterstützt.

Darüber hinaus wurde auch **das Sporttreffen der Nationalitätengymnasien** im Valeria Koch Gymnasium gefördert.

Die **Rundreise für die Gewinner** der Landeswettbewerbe fand vom 21-27. Oktober 2023 zum elften Mal in der Organisation des Bildungsausschusses statt. Die Reise wurde finanziell vom BMI und von der ungarischen Regierung unterstützt.

Die **theaterpädagogischen Projekte** fanden auch dieses Jahr statt (finanziell vom Haus des Deutschen Ostens und von der Ungarischen Regierung unterstützt), wie z.B.: das Gymnasialtheatertreffen an der Deutschen Bühne Ungarn in Sepsárd (18. April), das Grundschultheatertreffen in Schomberg für die Region Süd (21. April), Grundschultheatertreffen in Tarian für die Region Nord (5. Mai), das Sommerferienlager für Laientheaterspieler in Waschludt (14-19. Juni).

Der Bildungsausschuss unterstützte **die Herausgabe des Buches „Tierkonzert“ von Josef Michaelis** aus ihrem Budget mit 62.000,- Ft, so dass 20 Exemplare von den Büchern gekauft wurden.

Der Bildungsausschuss arbeitet auch mit dem **Pädagogischen Zentrum der Nationalitäten** zusammen, nimmt konstruktiv an den Programmen des Zentrums teil.

Alfréd Manz
Vorsitzender des Bildungsausschusses